

# Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

|              |                                       |
|--------------|---------------------------------------|
| Suchabfrage  | <b>20.04.2024</b>                     |
| Thema        | <b>Gesundheit, Sozialhilfe, Sport</b> |
| Schlagworte  | <b>Keine Einschränkung</b>            |
| Akteure      | <b>Haenni, Tatjana</b>                |
| Prozesstypen | <b>Keine Einschränkung</b>            |
| Datum        | <b>01.01.1965 - 01.01.2024</b>        |

# Impressum

## Herausgeber

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Beiträge von

Schneuwly, Joëlle

## Bevorzugte Zitierweise

Schneuwly, Joëlle 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Gesundheit, Sozialhilfe, Sport, 2022*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), abgerufen am 20.04.2024.

# Inhaltsverzeichnis

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Allgemeine Chronik</b>      | 1 |
| <b>Sozialpolitik</b>           | 1 |
| Gesundheit, Sozialhilfe, Sport | 1 |
| Sport                          | 1 |

## Abkürzungsverzeichnis

|             |   |
|-------------|---|
| <b>UEFA</b> | Union of European Football Associations           |
| <b>FIFA</b> | Fédération Internationale de Football Association |
| <b>SFV</b>  | Schweizerischer Fussballverband                   |

---

|             |   |
|-------------|---|
| <b>UEFA</b> | Union des Associations Européennes de Football    |
| <b>FIFA</b> | Fédération Internationale de Football Association |
| <b>ASF</b>  | Association Suisse de Football                    |

# Allgemeine Chronik

## Sozialpolitik

### Gesundheit, Sozialhilfe, Sport

#### Sport

GESELLSCHAFTLICHE DEBATTE  
DATUM: 19.06.2022  
JOËLLE SCHNEUWLY

Kurz vor der **Frauenfussball-Europameisterschaft 2022** in England wurde bekannt gegeben, dass die Credit Suisse als Hauptsponsorin des SFV die **Erfolgsprämien der Frauen auf das Level der Männer anhebt**. Unter Erfolgsprämien werden Boni verstanden, die etwa bei einer Qualifikation für eine EM oder WM sowie beim Überstehen der Gruppenphase an einem solchen Grossanlass ausgezahlt werden. Trotzdem erhielten die Schweizer Fussballerinnen insgesamt immer noch nicht gleich viel Geld wie ihre männlichen Kollegen, hielt die Aargauer Zeitung fest. Grund dafür sei, dass neben den Prämien von Sponsoren auch Gelder für die Bilder- und Namensrechte durch den SFV vergeben würden und die Teilnehmerländer von Endrunden von der FIFA und der UEFA ebenfalls Gelder bekämen. Während die Summe Ersterer zwischen den Geschlechtern künftig identisch sein soll, gebe es bezüglich Ausschüttungen Letzterer immer noch grosse Unterschiede. So erhielten die Nationalteams der Männer an der EM 2021 von der UEFA insgesamt CHF Mio. 221, für die Frauen-EM 2022 waren indes lediglich CHF Mio. 16 vorgesehen. Dominique Blanc, SFV-Präsident, verkündete anlässlich der abgehaltenen Medienkonferenz, dass man sich gegenüber der UEFA und der FIFA für mehr Geld für den Frauenfussball stark machen werden. «Equal Pay» sei für die Schweiz gegenwärtig jedoch nicht realistisch, so Tatjana Haenni, die Frauenfussball-Direktorin.<sup>1</sup>

---

1) So-Bli, 19.6.22; AZ, 22.6.22